

# Vorträge zu Diagnose, Umgang und Verständnis von Demenz

---

*Von Kaspar Mueller-Bringmann*

28. April 2022, 15:20





**Rhein-Erft-Kreis** – Die Erkrankung Demenz bedeutet weitreichende Veränderungen im Leben von Betroffenen und Angehörigen. Das gilt besonders, wenn sich Angehörige selbst um die Pflege kümmern. Zur 6. Demenzwoche im Rhein-Erft-Kreis bietet der Caritasverband Rhein-Erft Angehörigen von Betroffenen, Mitarbeitenden seiner Einrichtungen und alle Interessierten zur Orientierung und Information Expertenvorträge an. Der Besuch der Vorträge ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch notwendig.

Einen Vortrag gibt es am Mittwoch, 4. Mai 2022, 18 Uhr. Im Caritas-Seniorenzentrum Pulheim, Steinstr. 19, wird Prof. Dr. Johannes Jörg, Vorsitzender des Klinischen Ethikkomitees der Helios Universitätskliniken Wuppertal, zu den Themen Diagnose von Demenz und dem Umgang mit der Erkrankung in der Folge referieren (Anmeldung per Telefon unter 02238 - 80 70).

Am Donnerstag, 5. Mai 2022, 18 Uhr, spricht Barbara Klee-Reiter, Demenz-Expertin, Autorin und Dozentin aus Köln, darüber, wie man als Pfleger demenzerkrankte Menschen, deren Situation und Erlebniswelt besser verstehen kann. Ort ist das Caritas-Seniorenzentrum St. Ursula, Friedrich-Ebert-Str. 11 in Hürth (Anmeldung: 02233 – 71 71 13). Bei beiden Veranstaltungen wird es zudem kurze Vorträge zum Thema Kuren für pflegende Angehörige geben.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)